

Klemm ist der Begründer der europäischen Modenakademie (1850). Im Verlag der Firma Expedition der Europäischen Modenzeitung, Klemm und Weiß erscheinen noch heute eine stattliche Anzahl von in- und ausländischen Modenzeitungen.¹⁾ Alljährlich wird der Geburtstag, wie auch der 31. Januar jedes Jahres — als der Geburtstag der 1889 verstorbenen Frau Kommissionsrat Klemm — in der Schule festlich begangen. Die Kinder werden mit Kaffee und Kuchen bewirtet und erhalten kleine Geschenke. Die Kosten dieser Festtage deckt Frau Majorin von Below, die Schwester der verstorbenen Frau Klemm. Genannte Frau Majorin bedenkt gewöhnlich am 19. September die Schule mit besonderen Geschenken. So schenkte sie am 19. September 1890 die Bilder des Kaisers- und Königspaars mit schwerem Goldrahmen (Preis der 4 Rahmen 450 Mk.). 1891 schenkte sie 2 Flaggen in sächsischer und deutscher Farbe.

1889, 16. Juni. Gemeinde und Rittergut errichteten das Wettindenkmal und pflanzten eine Wettineiche.

1890 wurde die errichtete Schulbibliothek in eine Volksbibliothek umgewandelt.

1895, 28. Juni. Blitzschlag und Feuer äscherten das Haus der verw. Stellmachermeister Fritzsche ein.

Erster Lehrer war Arthur Halank, vorher Hilfslehrer in Leutewitz; ihm folgte im September 1890, als dieser nach Trachenberge versetzt wurde, Ernst Bürger. Mit dessen Übersiedelung nach Wahnsdorf bei Eisenberg trat im Jahre 1895 Alfred Johannes Birckner an, geb. 3. Oktober 1868 zu Niederstriegis bei Rosßwein, Ostern 1889 Hilfslehrer in Jahna bei Ostrau, 1891 desgleichen in Dittersbach bei Frauenstein, 1892 ständiger Lehrer in Rechenberg bei Bienenmühle, 1. September 1894 desgleichen in Altfranken.

¹⁾ Vgl. deutscher Schneiderkalender, Jahrgang 1889.

